

Offiziersgesellschaft der Stadt Bern  
Oberst i Gst Frieder Fallscheer

**An die Mitglieder der OGB**

Bern, im Januar 2025



## "Russische Streitkräfteadaption in vergleichender Perspektive"

**Dr. phil. hist. Marcel Berni, Dozent und Forscher an der  
Militärakademie MILAK der ETH Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Mitglieder

Die Offiziersgesellschaft der Stadt Bern (OGB) freut sich, Sie zum Referat von Dr. Marcel Berni einladen zu dürfen. Dieses findet statt am

**Dienstag, 08.04.2025, 18.30**  
**Kongresszentrum Hotel Kreuz**  
**Zeughausgasse 41, 3011 Bern**

Der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 war als dreitägige «Spezialoperation» vorgesehen, entwickelte sich aber zum längsten und verlustreichsten Krieg in Europa seit 1945. Offensichtlich ging Russland von unrealistischen Annahmen aus, was Grundhaltung und Wehrwillen der Ukrainer anbetrifft. Die schon länger andauernde Umorientierung der ukrainischen Streitkräfte hin zu westlichen Organisations-, Führungs- und Ausbildungsprinzipien trug wesentlich zur Stärke der ukrainischen Verteidigung bei. Bis heute trägt die russische Kriegsführung Züge sowjetischer Militärdoktrin, die unter anderem durch Befehlstaktik, straffe Hierarchien, rasche massive Stösse, Inkaufnahme hoher Verluste sowie das Prinzip der verbrannten Erde charakterisiert ist. Seit Kriegsbeginn wurden in den russischen Streitkräften aufgrund der Gefechtsfelderfahrungen Anpassungen in Organisation, Prozessen, taktischen Einsatzverfahren und Technologien vorgenommen.

Marcel Berni geht diesen Adaptionen in vergleichendem Ansatz auf den Grund. Marcel Berni, Dr. phil., Historiker, forscht und lehrt an der MILAK der ETH Zürich. Er studierte Geschichte, Politikwissenschaften und Ökologie. 2019 promovierte er mit einer Arbeit über kommunistische Gefangene im Vietnamkrieg, die den André-Corvisier-Preis für die beste militärhistorische Dissertation gewann. Marcel Berni forscht aus strategischer Perspektive zu aktuellen Kriegen, Konflikten und Krisen. Dabei stehen gegenwärtige bewaffnete Konflikte in ihren globalen Wechselwirkungen im Zentrum.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Im Anschluss daran wird ein Apéro offeriert. Es handelt sich um eine **offene Veranstaltung**, bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit.

Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Bitte melden Sie sich via [www.ogb.ch/event-anmeldung](http://www.ogb.ch/event-anmeldung) an, damit erleichtern Sie uns die Bestellung des Apéros. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und grüssen Sie freundlich.

**Offiziersgesellschaft der Stadt Bern**

Oberst i Gst Frieder Fallscheer  
Präsident